

Angewandte Chemie

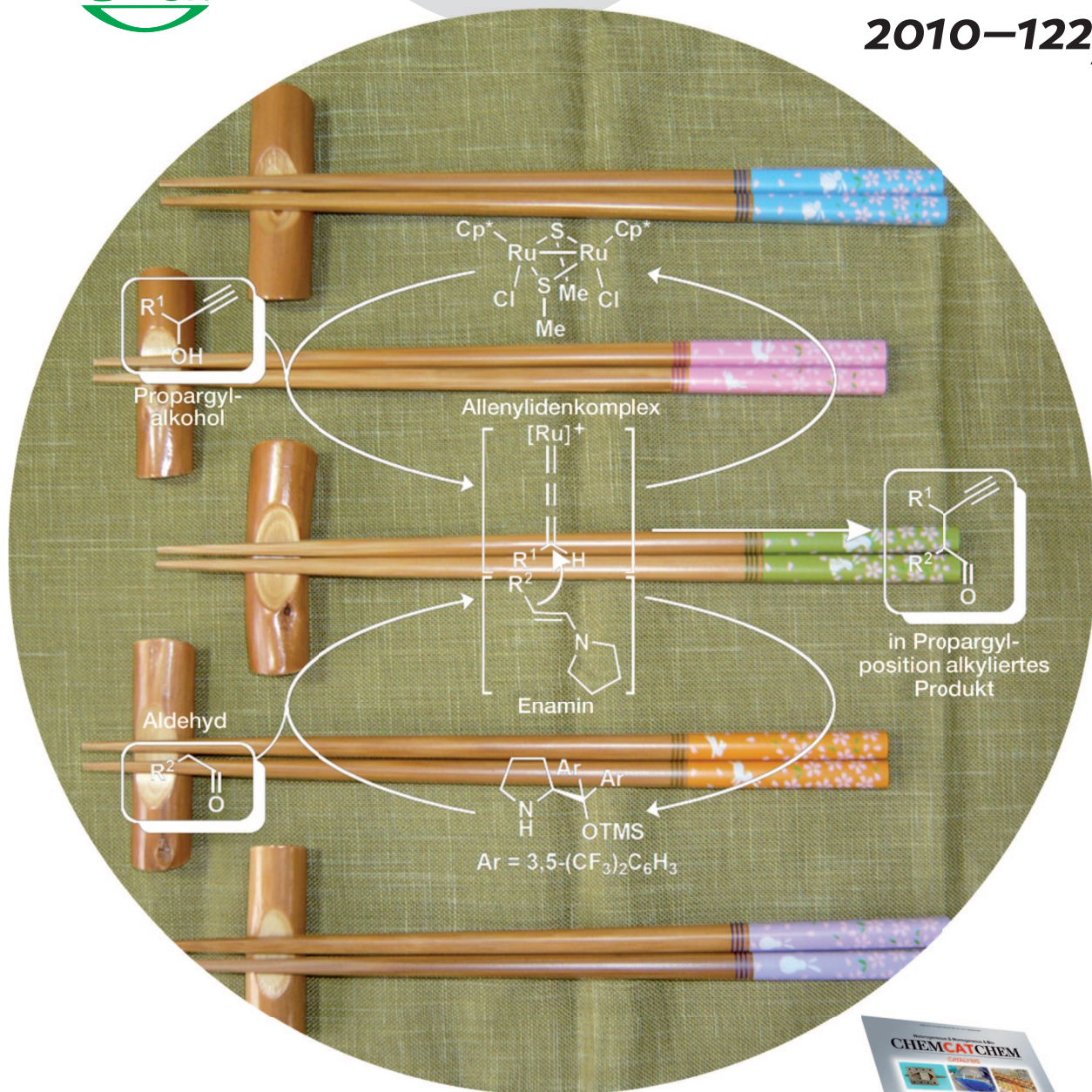
D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/40



Chemie mit DNA

S. K. Silverman

Koordinierte Amin-Boran-Addukte

S. Sabo-Etienne und G. Alcaraz

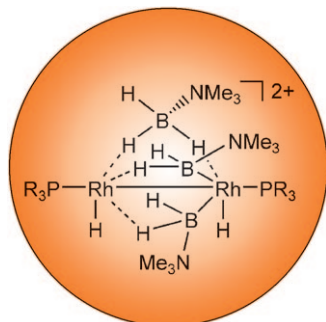
Highlights: Arylboronate • Cobalt-katalysierte asymmetrische Hydrovinylisierung



Titelbild

Masahiro Ikeda, Yoshihiro Miyake und Yoshiaki Nishibayashi*

Ein Übergangsmetallkatalysator und ein Organokatalysator kooperieren, um eine enantioselektive propargyliche Alkylierung zu erreichen. Y. Nishibayashi et al. stellen in der Zuschrift auf S. 7447 ff. das Verfahren vor, und sie vergleichen die kooperative Aktion der Katalysatoren mit dem Einsatz von Esstäbchen.

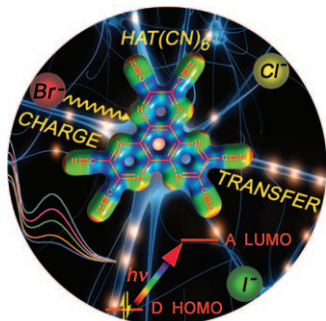
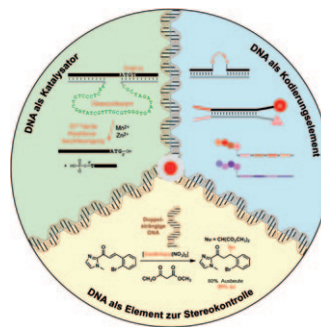


Koordinierte Amin-Boran-Addukte

Was passiert, wenn Amin-Boran-Addukte wie Ammoniak-Boran mit koordinativ ungesättigten Übergangsmetallkomplexen reagieren? Antworten auf diese Frage gibt der Kurzaufsatz von S. Sabo-Etienne und G. Alcaraz auf S. 7326 ff.

Chemie mit DNA

In den letzten Jahren haben Chemiker begonnen, die DNA für Anwendungen in der Katalyse, der Kodierung und zur Stereokontrolle zu erschließen. Die wichtigsten Fortschritte auf diesen drei spannenden Forschungsfeldern fasst S. K. Silverman im Aufsatz auf S. 7336 zusammen.



Anionenrezeptoren

Seine außergewöhnliche π -Elektronenakzeptorstärke macht $\text{HAT}(\text{CN})_6$ zu einem exzellenten kolorimetrischen Anionensensor. Wie K. Dunbar et al. auf S. 7360 ff. berichten, ist $\text{HAT}(\text{CN})_6$ ein einzigartiger Fall einer π -elektronenarmen Einheit, die gleichzeitig Anion- π - und Ladungstransferwechselwirkungen eingeht.